

# Für ein Ende der Militär-Advents-Konzerte mit Jugendchor „Ulmer Spatzen“ in der ev. Pauluskirche Ulm!

Am 12.12.2019 wird in der ev. Pauluskirche Ulm ein Militärkonzert mit Jugendchor stattfinden. Protest ab 17.45 Uhr vor der Kirche. Mach mit!

Die Pauluskirche war eine Garnisonskirche. Von Anfang an, also seit 1910, wurde in dieser Kirche das Militär moralisch-religiös unterstützt.

Offenbar hat die Pauluskirchengemeinde aus dieser Vergangenheit nichts gelernt. Durch Militärkonzerte unterstützt sie weiterhin das Militär.



Die Bundeswehr will durch Militärkonzerte die eigene Akzeptanz und das Ansehen in der Bevölkerung steigern. Es ist offensichtlich, wie wichtig die Imagepflege für die Bundeswehr in Zeiten des Nachwuchsmangels, der unpopulären Auslandseinsätze und der hohen Rüstungsausgaben ist.

**Bei Militär-Advents-Konzerten überträgt sich die besondere Atmosphäre der Kirche und die weihnachtlichen Melodien auf die Bundeswehr. Auf diese Weise wird das Militär emotional aufgewertet.**

Ausgeblendet wird bei solchen Militärkonzerten die enorme Geldverschwendung durch die Bundeswehr, die hohen Kosten der Auslandseinsätze und besonders auch die Kosten der Militärmusikkorps. Dieses Geld fehlt jeden Tag in unseren Schulen, im sozialen Wohnungsbau, in der Alten- und Krankenpflege, bei den öffentlichen Verkehrsmitteln und bei der zivilen Bearbeitung internationaler Konflikte.

Ausgeblendet wird bei Militärkonzerten außerdem die Fragwürdigkeit der Auslandseinsätze, zum Beispiel in Afghanistan, Mali und Syrien. Diese Einsätze entsprechen nicht dem eigentlichen in der Verfassung verankerten Verteidigungsauftrag der Bundeswehr.

Militär-Kirchenkonzerte passen nicht mehr in unsere Zeit. Sie sind ein Relikt vergangener Jahrhunderte. Seit dem 4. Jahrhundert arbeiten „Thron und Altar“, Militär und Kirche zusammen. Wir meinen: Es ist an der Zeit, diese Zusammenarbeit zu beenden, auch in Ulm.



**Hätte Jesus Christus wirklich gewollt, dass in seinem Hause Image-Werbung für das Militär gemacht wird? Wessen Geist soll in seinem Hause wehen? Der Geist des Militärs oder der Geist der Liebe und des Friedens?**

Der Ulmer Spatzen Chor sollte „Botschafter und Aushängeschild der Stadt Ulm“ sein und „die Begegnung junger Menschen“ fördern, so steht es in der Homepage des Chores. Es sollte aber nicht Aufgabe des Ulmer Spatzen Chores sein, das angeschlagene Image der Bundeswehr aufzupolieren.

Beim Militär-Jugend-Konzert überträgt sich der Charme des Jugendchores auf die Bundeswehr. Auf diese Weise wird das Militär emotional aufgewertet. **Es ist verwerflich, Jugendliche für militärische Image-Werbung einzuspannen.**

Sehr bedenklich ist auch, dass in der Bundeswehr militaristische und rassistische "Umtriebe" à la Drittes Reich keinen Seltenheitswert haben. Siehe der neueste Skandal bezüglich der „Kommando Spezialkräfte“, vgl. SPIEGEL-online, 09.09.2019, "Rechtsextreme Soldaten..."



**Wir fordern: Die Tradition der Militär-Konzerte (mit Jugendchor) in der Ulmer Pauluskirche beenden!!!**